



Altenberger Biathleten erhalten zum sechsten Mal hintereinander den Titel „Talentestützpunkt des Jahres“ im Skiverband Sachsen

Der Monat April ist eigentlich nach einer Wintersaison immer der Monat der Sportlerehrungen und Auszeichnungen. So wollte auch der Skiverband Sachsen traditionell seine Ehrungen erfolgreicher Wintersportler der Saison 2019/20 in Wernesgrün durchführen.

Doch wie bei fast allen gesellschaftlichen Anlässen mußte auch diese Veranstaltung wegen „Covit19“ abgesagt werden.

Für die vergangene Wintersaison war es natürlich schwer, den besten Talentestützpunkt heraus zu finden, da für ein wichtiges Kriterium kaum relevante Ergebnisse vorlagen.

Das sind natürlich die Ergebnisse bei den Wettkämpfen, die ebenfalls zum überwiegenden Teil dem „Corvit19“ zum Opfer gefallen sind.

Trotzdem konnten für die Wertung einige Ergebnisse wie die der Sommer- und Herbstleistungskontrolle, der Landesjugendspiele oder die Gesamtwertung des „Sparkassen-Sachsen Cup“ mit heran gezogen werden. Gemeinsam mit der Anzahl der Kadersportler in den Altersklassen S 10 - 13 konnte sich dabei der „Talentestützpunkt Altenberg/Schellerhau“ nun schon zum sechsten Mal in Folge vor Schmiedeberg und Schwarzenberg durchsetzen.

Für ihre hervorragenden Ergebnisse in der Saison 2019/20 wurden mit einer Ehrenurkunde des Skiverbandes Sachsen folgende Sportler/innen ausgezeichnet:

- *Natalie Mühl und Anna Kahnt als Doppelsieger der Landesjugendspiele
- *Luc Richter (2.Platz DSC), Jannek Derr (3.Platz DSC) und Alma Siegismund (3.Platz DSC);
- *Justin Stauß (3.Platz DJM)

Den „Jens Weißflog Nachwuchsförderpreis“ gewann in diesem Jahr die Siegerin des „DSV E.INFRA Schülercup“ Johanna Lehnung vom SV Grün-Weiß Pirna. Damit

stellte der TSP Pirna auch nochmals seine sehr gute Nachwuchsarbeit unter Beweis stellen. Johanna trainiert am Bundesstützpunkt in Altenberg.

Die Übungsleiter und Helfer mit Henry Weise, Rene Wiethe, Romy Arnold, Torsten Börnert, Sandra und Rene Derr, Thomas Franz und Cora Fischer an der Spitze haben wiederum ihre Fähigkeiten nachgewiesen, unsere Jüngsten erfolgreich auf die Saisonhöhepunkte vorzubereiten.

In den Dank einschließen möchte ich die vielen Eltern, ohne die manches bei der Absicherung der vielfältigen Aufgaben nicht möglich gewesen wäre.

Wir möchten uns auch wieder ganz herzlich bei all denen bedanken, die die Voraussetzungen schufen, dass sich unsere jungen Biathleten auf die Erfüllung ihrer sportlichen Zielstellungen orientieren konnten.

Dazu gehören in erster Linie die Sponsoren mit der Ostsächsischen Sparkasse an der Spitze der SSV Altenberg und die Stadt Altenberg, die als Betreiber der Biathlonanlage bemüht waren, für optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen zu sorgen.

Nun hoffen wir alle, dass die Kinder und Jugendlichen auch in der „Corona Zeit“ ihre Hausaufgaben ordentlich erfüllt haben, um den richtigen Einstieg in die „Normalität“ unseres Alltages zu finden.

Es bleibt weiterhin unser großes Ziel, dass soviel wie möglich unserer jungen Talente in den Bundesstützpunkt Biathlon (der übrigens bis 2022 wieder bestätigt wurde) überführt werden können, um Altenberg in den kommenden Jahren auch wieder einmal international vertreten zu können.

Dazu wünschen wir allen Beteiligten viel Erfolg !

Eberhard Rösch
SSV Altenberg
Abteilungsleiter



Die erfolgreiche Mannschaft des SSV Altenberg mit einem großen Teil der Sportler des Talentstützpunktes Altenberg/Schellerhau nach den Wettkämpfen der „Sparkassen Landesjugendspiele“ in Oberwiesenthal
Mit ihren Ergebnissen hatten sie wesentlichen Anteil an der Ehrung als „Talentstützpunkt des Jahres 2019/20“



Anna Kahnt/SSV Altenberg



Doppelsiegerin der Landesjugendspiele

Natalie Mühl/SSV Altenberg

Die „Newcomerin“ in unserer Trainingsgruppe gewinnt ebenfalls beide Wettkämpfe der Landesjugendspiele



Luc Richter und Jannek Derr/SSV Altenberg (links und Mitte auf dem Siegerpodest) hier bei der Siegerehrung zum DSC Finale in Ruhpolding.

Luc belegte in der Gesamtwertung Platz 2 und Jannek Platz 3.



Alma Siegismund

Seit der Saison 2020/21 für den SSV Altenberg startend, hier bei der Siegerehrung der Landesjugendspiele. Sie belegte in der Gesamtwertung des DSC den 3. Platz.